

| | | | | | | | |
|--|---|-----------------|----------------|------------------------------------|-----------|--------------------------------|---------------|
| Vorlage Federführende Dienststelle: Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten Beteiligte Dienststelle/n: | Vorlage-Nr: FB 02/0083/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 20.12.2012 Verfasser: FB 02 | | | | | | |
| Handlungskonzept 'Industrieregion Aachen' / Industriedialog 2020 SPD-Ratsantrag vom 20.11.2012 | | | | | | | |
| <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">Beratungsfolge:</td> <td style="text-align: right;">TOP: __</td> </tr> <tr> <td>Datum Gremium</td> <td style="text-align: right;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>09.01.2013 AAWW</td> <td style="text-align: right;">Kenntnisnahme</td> </tr> </table> | | Beratungsfolge: | TOP: __ | Datum Gremium | Kompetenz | 09.01.2013 AAWW | Kenntnisnahme |
| Beratungsfolge: | TOP: __ | | | | | | |
| Datum Gremium | Kompetenz | | | | | | |
| 09.01.2013 AAWW | Kenntnisnahme | | | | | | |

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Ausführungen zum Handlungskonzept 'Industrieregion Aachen' / Industriedialog 2020 zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Industriedialog und die notwendigen Schritte für einen entsprechenden Masterplan vorzubereiten.

Der SPD-Ratsantrag gilt damit als erledigt.

Handlungskonzept 'Industrieregion Aachen' / Industriedialog Aachen 2020

SPD-Ratsantrag vom 20.11.2012

Die letzten Krisen- und Schließungsfälle von Industrieunternehmen in der Region Aachen haben die große Herausforderung verdeutlicht, den Industriestandort Aachen im nationalen und internationalen Kontext wettbewerbsfähiger aufzustellen und dem Krisenmanagement durch eine strukturelle Krisenprävention vorzubeugen. Vor diesem aktuellen Hintergrund war die Verwaltung aufgerufen, sich dieser Herausforderung grundlegend zu stellen und zum einen ein Handlungskonzept 'Industrieregion Aachen' zu entwickeln und zum anderen – gewissermaßen als Startpunkt dieser Entwicklung – einen Industriedialog Aachen 2020 in Form einer Auftaktveranstaltung gemeinsam mit allen relevanten Akteuren zu initiieren.

Industriedialog Aachen 2020:

In enger Abstimmung mit der Städteregion Aachen, dem Zweckverband Region Aachen, dem DGB, der AGIT, der IHK und HWK Aachen sowie der Innovationsregion Rheinisches Revier wurde ein Programm für die Auftaktveranstaltung des Industriedialogs Aachen 2020 erarbeitet. Ziel ist es hierbei ein möglichst breites Bündnis für die Stärkung des Industriestandorts zu schmieden und hierbei entlang der maßgeblichen Produktions- und Standortfaktoren alle relevanten Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu Wort kommen zu lassen. Dies gilt sowohl hinsichtlich der Belange von regionalen Industrieunternehmen, die sich einem verstärkten weltweiten Wettbewerb ausgesetzt sehen, als auch der durch den Abbau industrieller Arbeitsplätze betroffenen Arbeitnehmer.

Da maßgebliche Rahmenbedingungen nicht auf regionaler Ebene gesetzt werden, wurden das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales sowie das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk für eine Teilnahme an der Veranstaltung sowie der gemeinsamen Schirmherrschaft angefragt.

Masterplan Industrieregion Aachen

Auf Basis beispielgebender Masterpläne wie etwa 'Masterplan IndustrieStadt Berlin 2010 - 2020' wurden durch FB 02 die relevanten Themenfelder 'Standortkommunikation', 'Fachkräfte', 'Innovationen' und 'Rahmenbedingungen' visualisiert und bezogen auf ein Bündel von rd. 30 beispielhaften Maßnahmen mit den notwendigen regionalen Akteuren hinterlegt. Anfang Januar erfolgte hierzu eine erste Abstimmung.

Ziel des weiteren Kommunikationsprozess ist es, die im Rahmen des Industriedialogs beteiligten Akteure für die Ausarbeitung konkreter Handlungsvorschläge in Kleingruppen zu gewinnen. Um dieses Commitment auch für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen, soll in einer gemeinsamen Erklärung am Ende des 1. Industriedialogs Aachen 2020 der weitere Fahrplan zur Erarbeitung des Masterplans festgelegt werden.

Um keine neuen Doppelstrukturen zu schaffen, ist es sinnvoll bei manchen Themenfeldern vorhandene Netzwerke, Gremien und Institutionen (wie etwa die Gründerregion, AGIT usw.) zu nutzen, um Impulse aus dem Industriedialog auch in konkrete Maßnahmen und Projekte einfließen zu lassen.

Da es sich um eine langfristige Strategie der Region handelt, wird es notwendig sein, regionale Leitprojekte im Rahmen vorhandener Strukturen sowie kurzfristige Masterplanprojekte als sog. 'Quick Wins' zu identifizieren.

Im Rahmen eines 2. Industriedialogs im Herbst 2013 soll nach dieser Erarbeitungsphase der Masterplan Industrieregion Aachen der Politik und Fachöffentlichkeit vorgestellt werden.

Anlage/n:

Entwurf des gemeinsamen Einladungsschreibens sowie des Programms zur Veranstaltung
SPD-Ratsantrag vom 20.11.2012